Evangelisches Familienzentrum Höchst

Träger: Evangelischer Regionalverband Frankfurt a. M.

Für die Eltern der westlichen Stadtteile bietet das Evangelische Familienbildungszentrum folgende Angebote an:

- Eltern-Kind-Gruppen für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren
- kostenlose Eltern-Kind-Café-Treffen mit Kinderbetreuung
- Elternabende zu Erziehungsfragen
- Elternkurse: Starke Eltern – starke Kinder® und EFFEKT®
- Bewegungsangebote für Erwachsene
- Umweltpädagogische Ausflüge für Familien in die nähere Umgebung
- wellcome: Praktische Hilfe für Familien nach der Geburt

Das Evangelische Familienzentrum arbeitet an zwei Standorten im Stadtteil Höchst, zum einen im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Leverkusener Str. 7 und im Dalberghaus, Bolongarostr. 186.
Alle Angebote sind in einem Kursprogramm veröffentlicht, welches kostenlos angefordert werden kann.

Kontakt:
Leverkuser Straße 7
65929 Frankfurt
Tel.: 069 / 75 93 672-80
E-Mail: familienbildung-hoechst@frankfurt-evangelisch.de

Telefonische Sprechzeiten
Mo 9:00-12:30 Uhr
Mi 9:00-11:00 Uhr
Do 14:30-17:30 Uhr

Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ) am Klinikum Frankfurt-Höchst

Träger: Stadt Frankfurt a. M.

Das SPZ ist eine medizinische Einrichtung für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, die gesundheitliche Probleme haben oder sich auffällig entwickeln.

Durch Untersuchungen, Tests und Gespräche forschen wir nach den Ursachen. Wir bieten dann eine Behandlung/Therapie entweder selbst an, geben Empfehlungen oder unterstützen bei Bedarf die Eltern, entsprechende Hilfe zu bekommen.

Wir sind ein Team aus neurologisch tätigen Kinderärzten, Kinder- und Jugendpsychiatern, Psychologen, Heil- und Sozialpädagogen, Logopäden, Ergotherapeuten, Physiotherapeuten und Motopäden, Arzthelferinnen, Kinderkrankenschwestern und Schreibkräften.

Wir bieten an:
- Diagnostik bei motorischen und geistigen Entwicklungsauffälligkeiten, Behinderungen, Krampfanfällen, Verhaltensauffälligkeiten, Schul- und Konzentrationsschwierigkeiten
- Einzel- und Gruppen-Therapie in den oben angeführten Bereichen
- Begleitung der Familien durch Beratung, Unterstützung und Hilfe zur Umsetzung empfohlener Maßnahmen.

***Voraussetzung für die Betreuung in unserem SPZ ist eine Überweisung des Kinderarztes**. Wegen der Vielzahl der Anmeldungen muss mit Wartezeiten gerechnet werden.*

Kontakt:
Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ)
Gotenstraße 6-8
65929 Frankfurt a. M.

Tel.: 069 / 31 06-20 70
E-Mail: SPZ@KlinikumFrankfurt.de
Internet: www.KlinikumFrankfurt.de

Öffnungszeiten:
Mo-Do 8:00-12:00 Uhr und 13:00-15:00 Uhr
Fr 8:00-12:00 Uhr

Aufnahme von Neuanmeldungen
Tel.: 069 / 31 06-27 86
(bitte nur nach Absprache mit Ihrem Kinderarzt)

Impressum
Arbeitskreis Jugend des Regionalrates Nied

Kontakt
Geschäftsstelle des Präventionsrates
Tel. 069 / 212-40 353
Internet: www.gewalt-sehen-helfen.de

2. Aufl., Stand März 2014

Hinweis
Die in diesem Flugblatt vorgestellten Einrichtungen und Angebote sind nur eine Auswahl zur ersten Orientierung und bilden **nicht** alle zur Verfügung stehenden Hilfen ab.

GEWALT SEHEN HELFEN

Wenn es um die Kinder geht

Der kleine Wegweiser für die Beratung von Eltern aus Nied

5 Einrichtungen bieten ihre Unterstützung an für

- werdende Eltern und Schwangere
- Mütter und Väter von Neugeborenen und Kleinkindern
- Mütter und Väter von Kindern im Vorschulalter und Schulkindern
- Mütter und Väter in schwierigen Lebenssituationen

Frühförderstelle am Hauptbahnhof

Träger: Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V.

Die Frühförderstelle am Hauptbahnhof

- berät Familien, wenn sie sich Sorgen um die Entwicklung ihres Kindes machen
- betreut Familien, wenn ihr Kind behindert oder in seiner Entwicklung verzögert ist.

Die Beratung und Betreuung erfolgt für Kinder vom Säuglingsalter bis zum Eintritt in die Schule familien- und bedürfnisorientiert. Dabei steht ein interdisziplinäres Team von Ergotherapeuten, Logopäden, Motopäden, Physiotherapeuten, Pädagogen und Psychologen zur Verfügung. Auf Basis einer psychologischen Entwicklungsdiagnostik und unter Einbezug der Eltern (Beratung bzw. Entwicklungsbegleitung) liegt dabei das Augenmerk auf allen Bereichen kindlicher Entwicklung: Wahrnehmung, z. B. Bewegung, geistige Entwicklung, u. a.

Unsere Beratungen sind für Sie kostenlos. Bei der Beantragung von Leistungen helfen wir Ihnen gerne.

Kontakt:
Karlsruher Str. 9
60329 Frankfurt a. M.
Tel.: 069 / 27 21 63 00
E-Mail: ffsbahnhof@vae-ev.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9:00-17:00 Uhr

Kinder – Jugend – Elternberatung Beratungsräume Höchst

Träger: Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main
Ein Eigenbetrieb der Stadt Frankfurt a. M.

Wir beraten Sie

- bei Fragen zur Erziehung und Entwicklung Ihres Kindes
- wenn in der Schule im Verhalten oder den Leistungen Schwierigkeiten bestehen
- bei Schwierigkeiten innerhalb der Familie
- bei Fragen zu Trennung, Scheidung, elterlichen Sorge und Umgang

Wir bieten Beratung und Therapie für Familien, Eltern, Kinder und Jugendliche an. Die Beratungsgespräche sind freiwillig und für Sie kostenfrei. Wir unterliegen der Schweigepflicht.
Ziel unserer Beratung ist es, Sie und Ihre Familie dabei zu unterstützen, neue Möglichkeiten und Sichtweisen zu gewinnen, um evtl. auftretende Krisen und Schwierigkeiten in Zukunft selbst zu meistern.

Kontakt:
Kinder-Jugend-Elternberatungsstelle Gallus
Kostheimer Straße 11-13
60326 Frankfurt a. M.
Tel.: 069 / 212-359 93 u. 212-454 59
E-Mail: info.kjeb.gallus@stadt-frankfurt.de

Öffnungszeiten:
Mo-Do 8:30-16:00 Uhr
Fr 8:30-13:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung.
In Krisensituationen besteht die Möglichkeit, kurzfristige Termine zu vereinbaren.

In Höchst stehen Beratungsräume in der Palleskestraße 2 zur Verfügung

pro familia Beratungsstelle Frankfurt Höchst

Träger: pro familia, Ortsverband Frankfurt am Main e. V.

In der Beratungsstelle im Klinikum Höchst beraten eine Ärztin und Sozialarbeiterinnen zu den folgenden Themen:

- Verhütung, Familienplanung, sexuelle Gesundheit sowie Schwangerschaft und Geburt
- Sozialrechtliche Aspekte in der Schwangerschaft und nach der Geburt, wie z.B. Mutterschutz, Elternzeit /Elterngeld, Unterhalt, Kindschaftsrecht, Sorgerecht, Umgangsrecht, Kinderbetreuungsmöglichkeiten und vieles mehr
- Trennung und Scheidung
  Fragen zur wirtschaftlichen Situation während und nach der Trennung; Auszug aus der Wohnung, Soziale Hilfen, Unterhalt, Sorgerecht usw.
- Beratung nach den §§ 218, 219 StGB (Schwangerschaftsabbruch)
  Wir führen die gesetzlich vorgeschriebene Beratung für schwangere Frauen durch, die sich nicht sicher sind, ob sie sich für oder gegen das Austragen ihres Kindes entscheiden sollen.

Kontakt:
pro familia Beratungsstelle Höchst
im Klinikum Höchst Gebäude A, Raum A-5.116
Gotenstr. 6-8
65929 Frankfurt a. M.
Telefon: 069 / 30 20 17
E-Mail: frankfurt-hoechst@profamilia.de

Die Mitarbeiterinnen sprechen neben deutsch auch englisch, kurdisch und türkisch.

Termine nach Vereinbarung

Telefonische Sprechzeiten:
Mo-Di 09:00-12:00 Uhr
Do 13:00-15:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten erreichen Sie die Beratungsstelle in der Innenstadt, Palmengartenstr. 14 unter der Telefonnummer 069 / 90 744 744:
Mo-Do 9:00-18:00 Uhr
Fr 9:00-13:00 Uhr

… weiterhelfen können auch:

Frankfurter Kinder- und Jugendschutztelefon

(Träger: Stadt Frankfurt a. M.)

Das Team Kinder- und Jugendschutz berät:

- in allen Fragen rund um den Kinderschutz
- bei Überforderung und/oder Erkrankung von Eltern
- in akuten Notsituationen
- bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung
- bei Gewalt in der Familie mit Kindern
- über weiterführende Hilfen

Kontakt:
Tel.: 0800 – 20 10 111 kostenfreie Telefonnummer
E-Mail: kinder-und-jugendschutz@stadt-frankfurt.de

Erreichbarkeit
Mo-Fr 8:00-23:00 Uhr
Sa-So 10:00-23:00 Uhr

Sozialrathaus Höchst

(Magistrat der Stadt Frankfurt a. M.)

Kontakt:
Tel. 069 / 212 45527 Informationsstelle
E-Mail: srh-hoechst@stadt-frankfurt.de

Erreichbarkeit
Mo-Do 8:00-12:00 Uhr und 13:00-15:00 Uhr
Fr 8:00-12:00 Uhr

Nach Ende der Servicezeit ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Sie werden zurückgerufen.